

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

19. November 2015 || Seite 1 | 2

Quantenkaskadenlaser sind reif für die Industrie

Fraunhofer IPM veranstaltete am 12. November den Workshop »Quantenkaskadenlaser in der Industrie«. Mehr als 70 Experten aus Industrie und Wissenschaft nahmen daran teil und diskutierten die neuesten Entwicklungen in diesem Technologiefeld und deren wirtschaftliche Perspektiven.

»Die Lasertechnik im mittleren Infrarot hat das Potenzial, sich in der Industrie fest zu etablieren«, das war der Tenor in der Abschlussdiskussion des Quantenkaskadenlaser-Workshops am Fraunhofer IPM. In der Automobil-Abgasanalyse beispielsweise werden Kaskadenlaser bereits heute erfolgreich eingesetzt. Beispiele für serienreife Geräte wurden in der Workshop-begleitenden Firmenausstellung gezeigt. Messsysteme mit Quantenkaskadenlasern (QCL) oder Interband-Kaskadenlasern (ICL) detektieren Abgase schneller und empfindlicher, als das mit herkömmlicher Technik möglich ist. Ein Vorteil, den es in Zukunft weiterzuentwickeln gilt.

Dr. Armin Lambrecht, QCL-Experte und Geschäftsfeldentwickler am Fraunhofer IPM, sieht deutliche Marktchancen – wenn auch zunächst in Nischenmärkten. Er sagte beim Workshop: »Mit QCLs oder ICLs lassen sich Messgeräte herstellen, die Spurengase in chemischen Prozessen oder im Autoabgas deutlich schneller und empfindlicher messen können als bisherige Geräte. Solche Gasmesssysteme werden dazu beitragen, dass Verbrennungsmotoren in Zukunft noch effizienter und emissionsärmer werden.«



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Holger Kock | Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM | T +49 761 8857-129 | Heidenhofstraße 8 | 79110 Freiburg
www.ipm.fraunhofer.de | holger.kock@ipm.fraunhofer.de |

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR PHYSIKALISCHE MESSTECHNIK IPM



PRESSEINFORMATION

19. November 2015 || Seite 2 | 2

Über 70 Experten diskutierten auf einem Industrieworkshop am Fraunhofer IPM über die wirtschaftlichen Perspektiven und die wissenschaftlichen Fortschritte von Quantenkaskadenlasern.
© Fraunhofer IPM

Die **Fraunhofer-Gesellschaft** ist die führende Organisation für angewandte Forschung in Europa. Unter ihrem Dach arbeiten 66 Institute an Standorten in ganz Deutschland. Mehr als 24 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten das jährliche Forschungsvolumen von 2 Milliarden Euro. Davon entfallen 1,7 Milliarden Euro auf den Leistungsbereich Vertragsforschung. Über 70 Prozent dieses Leistungsbereichs erwirtschaftet die Fraunhofer-Gesellschaft aus Aufträgen der Industrie und öffentlich finanzierten Forschungsprojekten. Internationale Niederlassungen sorgen für Kontakt zu den wichtigsten gegenwärtigen und zukünftigen Wissenschafts- und Wirtschaftsräumen.

Kontakt

Holger Kock | Redaktion | Fraunhofer-Institut für Physikalische Messtechnik IPM | Heidenhofstraße 8 | 79110 Freiburg |
Telefon +49 761 8857-129 | holger.kock@ipm.fraunhofer.de | www.ipm.fraunhofer.de

Dr. Armin Lambrecht | Kompetenz- und Geschäftsfeldentwicklung | Telefon +49 761 8857-122 | armin.lambrecht@ipm.fraunhofer.de